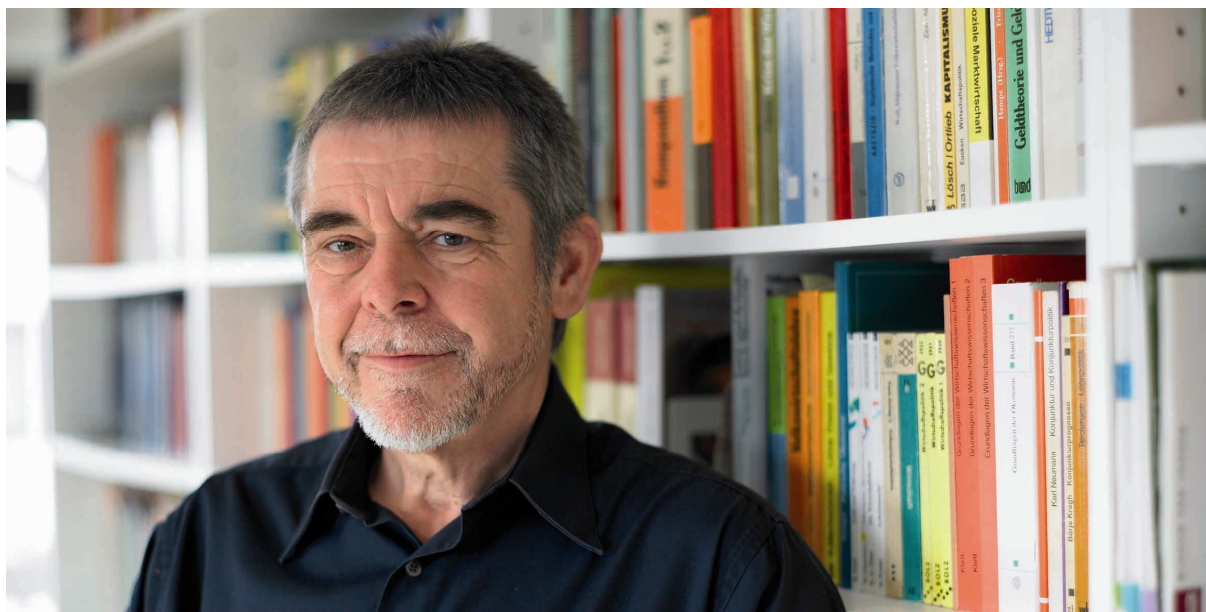


### Dr. Heinz Klippert



© Hans-Georg Merkel, frei

- **Pressemitteilung zur Neuerscheinung von Dr. Heinz Klippert »Heterogenität im Klassenzimmer«, Beltz 2010**
- **Biografie Dr. Heinz Klippert**
- **Das Klippert-Programm bei Beltz: »Das neue Haus des Lernens«**
- **Lieferbare Bücher**

Pressekontakt:  
Jacob Hochrein  
Pressereferent Sachbuch, Ratgeber, Fachbuch  
Telefon: +49 (0) 6201 6007 389, j.hochrein@beltz.de  
Werderstraße 10 · 69469 Weinheim · Deutschland  
[www.beltz.de](http://www.beltz.de)

## „Heterogenität im Klassenzimmer ist kein Fluch, sondern ein Segen“

Der Pädagoge und Bestsellerautor Dr. Heinz Klippert, erklärt in seinem neuen Buch „Heterogenität im Klassenzimmer“, dass die wachsende Verschiedenheit in den Klassen kein Lernhemmnis, sondern eher ein Lernmotor ist. Klippert zeigt, dass gemeinsames Lernen höchst effektiv ist – vorausgesetzt, die Lehrkräfte vermögen die bestehende Heterogenität produktiv und zeitsparend zu nutzen. Zum Letzteren gibt es vielfältige praxisbewährte Hilfen.

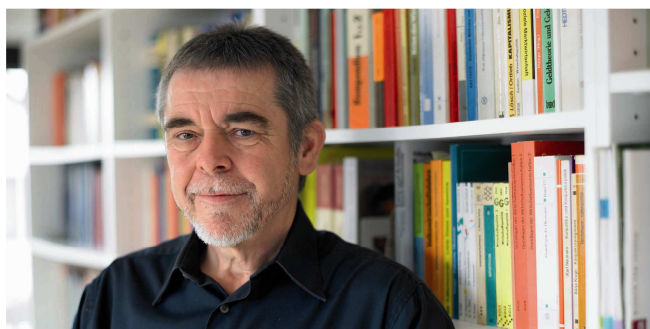


„Ich bin in die heterogenste Schule gegangen, die man sich wohl vorstellen kann. Acht Jahre lang. Eine einklassige Volksschule in einem 200-Seelen-Dorf in Nordhessen“, so beginnt Heinz Klippert sein neues Buch. Das Ermutigende sei gewesen: Alle Schüler seien vergleichsweise breit und erfolgreich gefördert worden - die Starken wie die Schwachen, die Armen wie die Reichen. Seine Schul- und Ausbildungszeit, seine Lehrtätigkeit an einer integrierten Gesamtschule sowie seine langjährigen Erfahrungen als Lehrerfortbildner und Unterrichtsentwickler lassen den Pädagogen zu dem Schluss kommen: Die Homogenisierungsbestrebungen hierzulande sind alles andere als klug und zielführend. Sie produzieren nicht nur unzählige Schulversager, sondern lassen auch viele andere Schüler/innen deutlich hinter ihren Möglichkeiten zurückbleiben.

Heterogenität sei gleichermaßen belebend wie leistungsfördernd, auch für die „Höherbegabten“ – so Klipperts Credo. Selektion und Ausgrenzung dagegen seien kontraproduktiv und für die Gesellschaft insgesamt höchst kostspielig. Klippert belegt, dass sich unterschiedliche Schüler bei entsprechender Lernorganisation und Qualifizierung in hohem Maße wechselseitig stimulieren und bereichern. Er zitiert Forschungsbefunde und berichtet aus der praktischen Unterrichtsarbeit. Die Starken betätigen sich als „Hilfslehrer“ und vertiefen auf diese Weise die jeweiligen Lerninhalte. Außerdem erwerben sie ganz nebenbei wichtige fachübergreifende Schlüsselkompetenzen. Und die schwächeren Schüler? Auch sie profitieren! Sie behalten ihre Wertigkeit, können besser Anschluss halten und werden durch wechselnde Kooperationspartner zeitnah gefordert und unterstützt.

Klippert belegt und konkretisiert all dieses in bewährter pragmatischer Weise. Er zeigt machbare Wege und Strategien auf, wie Lehrkräfte heterogenen Lerngruppen auf die Sprünge helfen können, ohne sich selbst dabei in grenzenloser Vorbereitungs-, Differenzierungs- und Beratungsarbeit verlieren zu müssen. Klipperts Schlüsselwort heißt „Alltagstauglichkeit“. Er setzt auf die Schüler als Helfer und Miterzieher, auf kooperatives Lernen, vielseitige Lernaktivitäten, dosierten Wahlunterricht und verstärkte Lernkompetenzförderung im Unterricht. Sein Credo: „Die Schüler können wesentlich mehr als das, was sie uns im alltäglichen Schulbetrieb zeigen. Sie müssen nur entsprechend gefordert und gefördert werden.“ Das Buch schließt mit zusammenfassenden Tipps und strategischen Empfehlungen für Lehrer wie Bildungsplaner, Schulleiter wie Bildungspolitiker. Ein ermutigendes Buch.

Dr. Heinz Klippert, Diplom-Ökonom, Pädagoge, Schulentwickler und langjähriger Erfolgsautor



© Hans-Georg Merkel, frei

**Dr. Heinz Klippert**, Jahrgang 1948, ist einer der bekanntesten Methodiker und Schulentwickler Deutschlands und hat, wie *Die Zeit* schreibt, „mit seinen Büchern in deutschen Schulen wahrscheinlich mehr verändert als mancher Kultusminister“. Klippert ging 8 Jahre lang in eine einklassige Volksschule in Nordhessen, machte anschließend eine Lehre als Maschinenschlosser und kam alsdann über Abendschule, Berufsfachschule und Hessen-Kolleg Wiesbaden zum Abitur. Ein Studium der Wirtschaftswissenschaften und der Soziologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen schloss er als Diplom-Ökonom ab. Anschließend absolvierte er eine Ausbildung zum Gymnasiallehrer und arbeitete einige Jahre lang an einer Integrierten Gesamtschule in Hessen. 1981 folgte die Promotion im Studienfach »Ökonomie« mit einem wirtschaftsdidaktischen Thema. Seit 1977 ist Dr. Heinz Klippert Dozent am Lehrerfortbildungsinstitut der ev. Kirchen in Rheinland-Pfalz (EFWI) mit Sitz in Landau. Sein Hauptaugenmerk gilt der Lehrerfortbildung, der Schulentwicklung sowie der Förderung neuer Lehr- und Lernmethoden in Schule und Unterricht. Im Verbund mit zahlreichen Schulen und Lehrergruppen hat Klippert sein Programm zur „Pädagogischen Schulentwicklung“ ausgearbeitet.

Als Ausbilder, Berater und Trainer unterstützt Dr. Klippert ganze Kollegien, bietet vielfältige Seminare und Workshops für Lehrkräfte und Schulleitungsmitglieder an und bildet gelegentlich auch Trainer/innen in Sachen Unterrichtsentwicklung für interessierte (Bundes-)Länder aus. Klippert veröffentlichte zahlreiche Bücher zum Arbeitsfeld Schul- und Unterrichtsentwicklung, zum handlungsorientierten Unterricht sowie zum Methoden-, Team- und Kommunikationstraining mit Schülerinnen und Schülern. Praktisch umgesetzt wird das »Klippert- Programm« inzwischen in mehr als 1000 Schulen in sieben deutschen sowie vier österreichischen Bundesländern. Auch Luxemburg bezieht sich mittlerweile auf Klipperts »neues Haus des Lernens«.

**»Klipperts Ansatz findet bei den Lehrern großen Zuspruch, besonders, weil all diese Methoden höchst praktikabel und mit schnellem, spürbarem Erfolg im Unterricht umsetzbar sind. Wer sich an Klipperts Handlungsregie hält, kann eigentlich nichts falsch machen.« *DIE ZEIT***

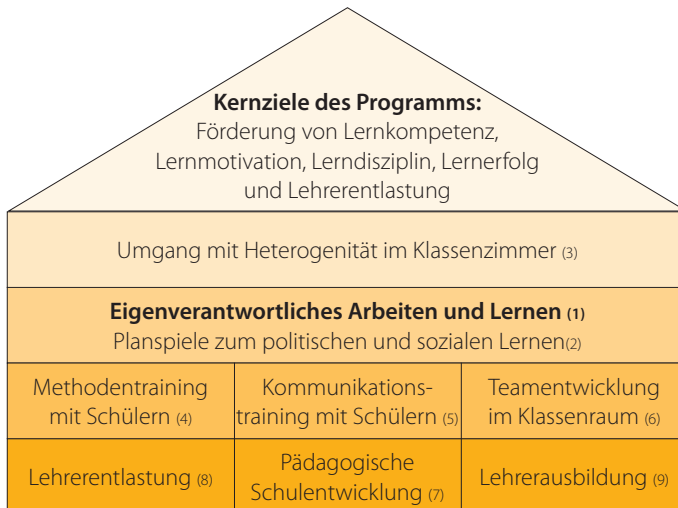
## Das Klippert-Programm bei Beltz

### Die Klippert-Bücher zum »Neuen Haus des Lernens« im Überblick

Im Mittelpunkt des Klippert-Programms steht das Eigenverantwortliche Arbeiten und Lernen im Fachunterricht (»EVA«). Das entsprechende Handbuch (1) gewährt grundlegende Einblicke in den Aufbau und die Entwicklung kompetenzorientierter Lernspiralen. Ergänzt wird dieses Buch durch einen Praxisband zum EVA-Feld »Planspiele« (2) sowie einen weiteren Band zum Brennpunkt »Heterogenität im Klassenzimmer« (3). Dieser letztgenannte Band zeigt auf, wie die von Klippert anvisierte Lern- und Förderkultur aussieht. Alle drei Bücher enthalten vielfältige Materialien und Anregungen für die praktische Unterrichtsarbeit. Heinz Klippert bleibt jedoch nicht bei der Beschreibung von Sollgrößen stehen, sondern kümmert sich auch und zugleich um die methodische Grundlegung und Absicherung seines Lern- und Förderprogramms. Der Methodenschulung sind die drei Bände zum Methodentraining (4), zum

Kommunikations- und Präsentationstraining (5) sowie zur Teamentwicklung im Klassenraum (6) gewidmet. Alle drei Bücher enthalten eine Fülle praxiserprobter Trainingsbausteine und -materialien für die innerschulische Trainingsarbeit.

Flankiert und unterstützt wird dieses umfangreiche Unterrichtsentwicklungsprogramm von drei weiteren Büchern zu grundlegenden Aspekten des Innovationsmanagements zu den Themen »Pädagogische Schulentwicklung« (7), »Lehrerentlastung« (8) und »Lehrerbildung« (9). Sie konkretisieren wichtige Stränge des anstehenden Innovationsmanagements und bestätigen einmal mehr, dass effektive Schul- und Unterrichtsentwicklung in alltagstauglicher Weise möglich ist – ein Grundanliegen Klipperts. Abgerundet wird das Buchprogramm durch einen Dokumentarfilm von Paul Schwarz zur Umsetzung des Klippert-Programms in verschiedenen Bundesländern.



### Lieferbare Bücher



#### **Heinz Klippert, Lehrentlastung, Strategien zur wirksamen Arbeitserleichterung in Schule und Unterricht.**

2006. 288 Seiten, broschiert. EUR 26,90 / sFr 47,90  
ISBN 3-407-25417-2

Heinz Klippert zeigt Mittel und Wege, wie Lehrkräfte, Kollegien und Schulleitungen Belastungen wirksam abbauen können. Ergänzt werden die Praxistipps durch mehr als 70 Arbeitsblätter, Fragebögen und Checklisten.

Aus dem Inhalt:

- Verbesserung der Arbeitsökonomie
- Grenzen ziehen und Grenzen setzen
- Entlastung durch Schülerqualifizierung
  - Lernspirale als Motivationshebel
  - Förderung produktiver Konferenzen
  - Freistellung engagierter Lehrkräfte
  - Abbau bürokratischer Hemmnisse
  - Förderung von Lehrerkooperation
  - Vertrauensbildende Elternarbeit
  - Schüler als Helfer und Miterzieher

»Lehrentlastung ist in der Einzelschule nicht nur nötig, sondern auch ›machbar‹. Das beginnt bei der Veränderung der individuellen Arbeitsorganisation von Lehrkräften und reicht über die Kultivierung neuer Lehr- und Lernverfahren im Unterricht bis hin zu arbeitsteiligen Strategien der Unterrichtsvorbereitung sowie zur Einführung zeitsparender Konferenzmodalitäten und Freistellungsregelungen durch die Schulleitung.«  
*Heinz Klippert*



#### **Heinz Klippert, Methodentraining. Übungsbausteine für den Unterricht**

15. Auflage 2005. 280 Seiten, broschiert. EUR 26,90 D / sFr 47,90  
ISBN 3-407-62545-6

Wie können die methodischen Fähigkeiten von Schüler/innen gefördert werden? Durch Methodentraining und fachspezifische Methodenpflege lässt sich eine Menge erreichen.

Heinz Klippert hat in diesem Band 120 erprobte und bewährte Übungen dokumentiert: von der Informationsbeschaffung über die Informationsverarbeitung und Präsentation bis hin zur Arbeits- und Zeitplanung. Diese Fundgrube entlastet bei der Unterrichtsvorbereitung und trägt dazu bei, dass die Schüler aktiver und lernkompetenter werden.

»Die klar dokumentierten, ansprechenden Materialien sind eine Fundgrube für alle, die ihre Unterrichtsweise verändern wollen!« *VBE Magazin*

»Auch dem Erwachsenen wird es Spaß machen, die Trainingsfelder zu bearbeiten. Darüber hinaus wird er vielfältige Anregungen für seine praktische Arbeit in der Schule erhalten, um seinen Unterricht kindgerechter, freudebetonter und effizienter gestalten zu können.«  
*Schulverwaltung*



### **Heinz Klippert: Kommunikationstraining. Übungsbausteine für den Unterricht.**

10. Auflage 2005. 288 Seiten, broschiert. EUR 26,90 D / sFr 47,90  
ISBN 3-407-62531-6

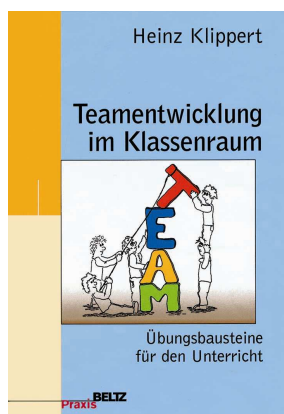
100 detailliert aufbereitete Übungsbausteine verbessern die kommunikativen Fähigkeiten von Schüler/innen. Sie eignen sich auch für den alltäglichen Fachunterricht.

Aus dem Inhalt:

- Freies Sprechen und Erzählen
- Das 1x1 der Gesprächsführung
- Vom Argument zum freien Vortrag
- Kommunikations- und Interaktionsspiele

»Die Vorteile eines verstärkten Kommunikationstrainings liegen auf der Hand: Die Schüler werden selbstbewusster, disziplinierter, sozialer, konstruktiver und methodisch versierter. Das tut nicht nur den Schülern gut, sondern mehr auch die Erfolgs- und Entlastungsperspektiven der betreffenden Lehrkräfte ... Für schulinterne Lehrerbildung, Seminargruppen oder auch kollegiumsinterne Innovationsgruppen stellen die Materialien eine Fundgrube für Umsetzungsvorhaben dar.«

*VBE Magazin*



### **Heinz Klippert, Teamentwicklung im Klassenraum. Übungsbausteine für den Unterricht.**

7. Auflage 2005. 286 Seiten, broschiert. EUR 26,90 D / sFr 47,90  
ISBN 3-407-62536-7

Lehrer/innen werden entlastet, wenn sie die Schüler/innen verstärkt in Gruppen arbeiten lassen, - und es mehrt den Lernerfolg – vorausgesetzt, die Lernenden sind hinreichend teamfähig.

Das Buch zeigt, wie man Teamfähigkeit im Unterricht aufbauen und einüben kann. Die 68 erprobten Übungsbausteine können wahlweise genutzt werden: in einzelnen Trainingsstunden oder im Rahmen kompakter Trainingswochen.

»Teamfähigkeit gilt als ›Schlüsselqualifikation‹ und als Grundvoraussetzung des Offenen Unterrichts, von der Wirtschaft genauso wie von zahlreichen Praktikern gefordert, die auf eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen setzen. Klipperts Buch bietet Lehrerinnen und Lehrern Materialien, wie diese Schlüsselqualifikation im täglichen Unterricht aufgebaut werden kann, kleinschrittig und konsequent, damit die künftigen Bewerberinnen und Bewerber im Berufsleben besser auf Teamsituationen vorbereitet sind als heute.«

*Pädagogik*





### **Heinz Klippert, Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen. Bausteine für den Fachunterricht.**

4. Auflage 2004. 308 Seiten, broschiert. EUR 26,90 D / sFr 47,90  
ISBN 3-407-62528-6

Das Buch zeigt, wie Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen im Fachunterricht gefördert werden kann – kleinschrittig und systematisch. Dokumentiert werden Unterrichtsbeispiele zu gängigen Lehrplanthemen aus folgenden Fachgebieten:

- Erdkunde/Sozialkunde/Geschichte: Regenwald, Französische Revolution, Menschenrechte
- Deutsch: Wortarten, Berufswahlvorbereitung, Literatur
- Fremdsprachen: sich im Ausland bewerben, Arbeiten mit Liedtexten, Textproduktion
- Mathematik/Naturwissenschaften: Stellenwertsysteme, Pythagoras, Atomaufbau

»Interessant und wichtig sind die Vorschläge für den schulinternen Umsetzungsprozess des Unterrichtskonzeptes – EVA! Diese Vorschläge reichen von so genannten ›Schnupperseminaren mit EVA-Schwerpunkt‹ über pädagogische Tage, Teamarbeit und Teamentwicklung bis hin zur Gestaltung des Klassenraums als ›Lernwerkstatt‹. Schließlich erfolgt noch ein Ausblick auf die Elternarbeit in Sachen EVA sowie ein Vorschlag: ›EVA als Kern des Schulprogramms.‹«

*Kultus und Unterricht*



### **Heinz Klippert, Frank Müller: Methodenlernen in der Grundschule. Bausteine für den Unterricht.**

2. Auflage 2004. 313 Seiten, broschiert. EUR 26,90 D / sFr 47,90  
ISBN 3-407-62522-7

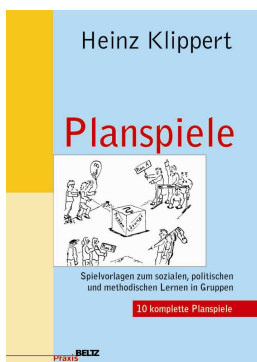
Hier erfahren Lehrer/innen, wie sie Grundschüler/innen konsequent und in kleinen Schritten ein Mehr an Lernkompetenz, Selbstständigkeit, Zielstrebigkeit,

Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit vermitteln können. Sie finden 100 erprobte und bewährte Unterrichtsbausteine mit unterschiedlicher fachlicher und methodischer Ausrichtung:

- Lernspiralen für die Fächer Deutsch, Sachkunde, Mathematik etc.
- Trainingsspiralen zur Klärung grundlegender methodischer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Hinweise zum schulinternen Innovationsmanagement Methodenlernen und inhaltliches Lernen gehen so Hand in Hand!

»Dieses Buch will zeigen, wie man die Verantwortung für das Lernen an die Kinder zurückgibt und sie anleitet, wie sie das selbstständig tun können. Dafür und für bewusstes Training der Kommunikation in Arbeitsgruppen bietet das Buch eine Menge guter Ideen.«

*Grundschule*

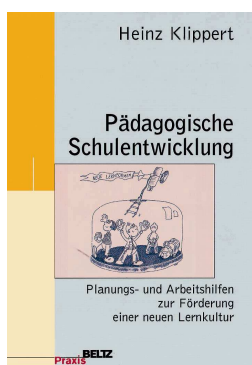


### **Heinz Klippert, Planspiele. Spielvorlagen zum sozialen, politischen und methodischen Lernen in Gruppen.**

4. Auflage 2002. 200 Seiten, broschiert. EUR 26,90 D / sFr 47,90  
ISBN 3-407-62391-7

Planspiele sind Rollen- und Entscheidungsspiele, Kommunikations- und Interaktionsspiele. Sie zeigen, wie offener, handlungsorientierter Unterricht organisiert werden kann; und sie machen deutlich, wie auf Schülerseite ganz gezielt Schlüsselqualifikationen im methodischen, im sozialen, im kommunikativen und im affektiven Bereich gefördert werden können. In diesem Band finden sich 10 komplette Planspiele für handlungsorientierten Unterricht ab Klasse 8.

»Einsetzbar sind die Planspiele in den unterschiedlichsten Fächern: im Deutschunterricht genauso wie in Sozialkunde, Ethik, Religion und zum Teil auch in Geografie und Biologie. Und natürlich lassen sie sich auch bestens im fächerübergreifenden Unterricht oder im Rahmen von Projekttagen, Projektwochen oder Landschulheimaufenthalten realisieren.«  
*Rheinland-Pfälzische Schule*



### **Heinz Klippert, Pädagogische Schulentwicklung. Planung- und Arbeitshilfen zur Förderung einer neuen Lernkultur.**

2. Auflage 2000. 320 Seiten, gebunden. EUR 29,90 D / sFr 52,90  
ISBN 3-407-62405-0

Heinz Klippert stellt neue Lehr- und Lernformen in den Mittelpunkt der Schulentwicklung. In diesem Band finden Leser keine Grundsatzdebatten, sondern das notwendige Innovations-Know-how für mehr Lernerfolg bei den Schülerinnen und Schülern und für mehr Entlastung bei den Lehrkräften. Der Band enthält vielfältige Anregungen und Arbeitshilfen für Kollegien und Lehrerteams, die ihren Unterricht systematisch weiterentwickeln möchten. Das schließt Hinweise zur schulinternen Lehrerfortbildung ein. Auch die schulischen Rahmenbedingungen werden beleuchtet: Schulleistung, Lehrereinsatzplanung, Teambildung, Stundenpläne, Klassenraumgestaltung. Vielfältige Beispiele, Abbildungen und Erfahrungsberichte konkretisieren, wie die Unterrichtsentwicklung wirksam vorangebracht werden kann.





### **Klippert's Unterrichtsreform: Lehren und Lernen auf neuen Wegen. Ein Film von Paul Schwarz.**

2003. Video, Laufzeit: 58 Minuten. EUR 26,90 D / sFr 47,90  
ISBN 3-407-62514-6

Unterrichtsentwicklung wird allseits gefordert. Doch wo und wie ist anzusetzen? Der Film zeigt, wie der Unterricht in Deutschlands Schulen systematisch verändert und effektiviert werden kann – durch konsequentes Lehrer- und Schülertraining, durch korrespondierende Workshops und Hospitationsveranstaltungen, durch vielseitige Teamarbeit und Lehrerentlastung, durch gezielte Elternseminare und Evaluationsmaßnahmen.

Wie der entsprechende Qualifizierungs- und Innovationskreislauf in der Einzelschule aussehen und durch die schulinternen Steuerungsteams »gemanagt« werden kann, wird anhand von Praxisbeispielen und Interviews aus Rheinland-Pfalz, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Hessen verdeutlicht und filmisch veranschaulicht.



### **Heinz Klippert, Lehrerbildung. Unterrichtsentwicklung und der Aufbau neuer Routinen.**

2004. 267 Seiten, broschiert. EUR 24,90 D / sFr 44,50  
ISBN 3-407-25349-4

Der Unterricht in Deutschlands Schulen muss besser werden – nach PISA keine Frage. Doch was heißt das konkret für die Lehrerbildung? Heinz Klippert zeigt, dass es mit neuen Programmen, Leistungstests und Bildungsstandards ebenso wenig getan ist wie mit der traditionellen Lehre in Hochschule und Schule. Nötig sind vielmehr verstärkt

- praktisches Lehrertraining,
- systematische Teamarbeit und
- vielseitiges Learning by doing

im Zuge der Lehreraus- und -fortbildung. Das Ziel dabei: Die Entwicklung neuer alltagstauglicher Strategien und Routinen hinsichtlich Lernorganisation, Lernmoderation und Lernberatung. Wie diese praxis- und handlungsorientierte Lehrerbildung konkret aussehen kann, zeigt Heinz Klippert an vielen Praxisbeispielen. Dabei kann er auf langjährige Erfahrungen in verschiedenen Bundesländern zurückgreifen.

»Klipperts Ausführungen zum Aufbau ›alltagstauglicher Routinen‹ machen Mut, sind praxisnah und treffen den Nerv vieler Lehrerinnen und Lehrer, die endlich von der Reformagenda zur praktischen Unterrichtsentwicklung gelangen möchten.«

*Frankfurter Rundschau*